

# *„Der Gemeinde ist folgendes bekannt zu geben ...“*



Gemeindebrief des Kirchenvorstandes der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf-Okrilla  
vom 19.11.19

Liebe Gemeinde,

wir haben uns als Kirchenvorstand in letzter Zeit intensiv mit Strukturen auseinandergesetzt. Nicht nur denen innerhalb unserer Landeskirche. Während unseres KV-Wochenendes in Jauernick-Buschbach durften wir eine gesegnete Zeit erleben, die uns eng miteinander verbindet. Dabei haben wir auch unsere eigene Gemeindestruktur und unsere Visionen von Gemeinde auf den Prüfstand gestellt – ähnlich unserer Andacht, in der Nehemia die Stadtmauern Jerusalems untersucht (Nehemia 2). Uns ist unter anderem aufgefallen, dass wir es in letzter Zeit versäumt haben, als Älteste mit unserer Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Es ist uns ein Anliegen, diesen Kontakt zu intensivieren. Aus diesem Grund möchten wir einen neuen Anfang wagen und euch an dieser Stelle in Zukunft über unsere Arbeit als Kirchenvorstand auf dem Laufenden halten. Das bedeutet: Informationen zu besprochenen Themen, Beschlüssen, unsere Gebetsanliegen und vieles mehr... Wir sind genauso an euren Ideen, Fragen und Meinungen interessiert. Sollte euch also etwas auf der Seele brennen – sprecht uns gerne an! Gelegenheit dazu wird es auch an 6 Gemeindeabenden geben, die wir für das Jahr 2020 planen. Dazu später mehr...

Zunächst wollen wir unsere Freude mit euch teilen: Nachdem Johannes Müller sich leider entschieden hat, unsere Gemeinde und damit auch den Kirchenvorstand zu verlassen, konnten wir Heiko Wolf als neues Mitglied berufen. Im Gottesdienst am 01.12. wollen wir ihn dazu unter Gottes Segen stellen und für ihn beten. Wir freuen uns, wenn ihr mit uns an diesem schönen Ereignis teilhaben könnt. Auch im Pfarrbüro hat sich einiges getan: Wie euch sicher bekannt ist, wechselt Heike Schlichting ebenfalls zum 01.12. ihren Schreibtisch. Sie macht ihre Stelle für Angela Mundt frei, die unsere Verwaltungsaufgaben im Pfarramt übernimmt. Heike begibt sich an die Seite von Holger Göbel, um seine Arbeit als Friedhofsverwalter nach seinem wohlverdienten Renteneintritt fortzusetzen. Auch für die beiden wollen wir am 01.12. vor Gott treten und um seinen Segen für ihre verantwortungsvollen Aufgaben bitten.

Als Gemeinde leben wir jeden Tag von Gottes Liebe und seiner Führung. Nicht zuletzt deswegen liegt uns als Kirchenvorstand das Gebet in und für unsere Gemeinde sehr am Herzen. Wir freuen uns, dass das 24-Stunden-Gebet in der vergangenen Zeit u. a. durch Daniela Pfaff wieder so auflebt. Wir danken euch für eure Mühe! Gleichzeitig macht es uns etwas traurig, dass das nun seit fast 8 Jahren etablierte Montagsgebet immer weniger Menschen anzieht. Wir möchten euch Mut machen zu beten und dazu einladen. Vertraut der Kraft des Gebets und der Macht Gottes, in unserer Gemeinde zu wirken. Dazu wollen wir im neuen Jahr zu unserem ersten Gemeindeabend mit euch ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns sehr über unser aktives Gemeindeleben, dass erst durch euch Ehrenamtliche möglich wird. Auch zu den Abkündigungen im Gottesdienst dürfen wir davon oft erfahren. Dennoch eine Bitte an alle: Wir wollen, dass der Gottesdienst zur Ehre Gottes gefeiert wird und nicht zur Informationsveranstaltung wird. Deshalb haltet euch bitte möglichst kurz und beschränkt die im Gottesdienst bekanntzugebenden Dinge auf das Nötigste. Persönliche Zeugnisse oder Erlebnisse mit Gott hören wir natürlich jederzeit gern! Gleichzeitig wollen wir als Gemeinde ein möglichst einladendes Bild nach außen abgeben. Dazu gehört neben der „offiziellen“ Öffentlichkeitsarbeit auch das, was wir im Gottesdienst bekannt geben. Wir als Kirchenvorstand haben erkannt, dass dieses Thema in letzter Zeit sehr stiefmütterlich gehandhabt wurde, was immer wieder zu großen Diskussionen um und unter uns führt. Deshalb möchten wir uns gern auf zwei Dinge verständigen:

1. Wenn du dich in der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde engagieren willst, dir vielleicht sogar zutraust, diesen Teil der Arbeit unserer Gemeinde in Zukunft zu leiten, dann sprich uns bitte an. Wir möchten diese wichtige Aufgabe in Zukunft gern gut organisiert und geführt wissen, damit wir uns nach innen und außen vereint und gleichzeitig einladend präsentieren können.
2. Wir bitten alle, die zu den Abkündigungen „etwas sagen wollen“, sich in Zukunft beim Kirchnerdienst zu melden. Wir möchten die Chance nutzen, um das was gesagt werden soll, vorher mit euch zu besprechen. Außerdem haben wir beschlossen, dass der jeweilige Kirchnerdienst problembehaftete Themen zunächst im Kirchenvorstand zur Diskussion geben soll, bevor sie vor der gesamten Gemeinde ausgetragen werden. Bitte habt also Verständnis, wenn ein Thema z. B. erst in der nächsten Woche öffentlich abgekündigt werden soll. Gebt dem jeweiligen Kirchnerdienst bitte ausreichend Zeit für seine Entscheidung, d. h. kommt bitte ca. 15 min vor Gottesdienstbeginn auf uns zu oder schreibt uns eine E-Mail, damit wir bereits im Vorfeld darüber sprechen können.

#### **Termine:**

- Eine weitere Personalveränderung schlägt Wellen: Philip Grafe hat seine Arbeit als Jugendmitarbeiter – alias „Stefan“ – begonnen und lädt uns ein: Der Lobpreisgottesdienst am 30.11.19 beginnt schon um 18 Uhr mit Essen, Begegnung und vielen Fragen, die wir ihm stellen dürfen. Im Anschluss wollen wir miteinander Gottesdienst feiern.
- Die Adventszeit steht vor der Tür. Deshalb freuen wir uns, dieses Jahr wieder zum „Lebendigen Adventskalender“ zusammen zu kommen. Die bekannte Liste dazu hängt aus. Bitte tragt euch ein und holt eure Nachbarn und Freunde dazu!
- Die nächste planmäßige Kirchenvorstandssitzung findet am 17.12.19 statt. Wir bitten um euer Gebet dafür und hoffen auf Gottes Segen. Alle Neuigkeiten erfahrt ihr ab dem darauffolgenden Sonntag hier.
- Am 21.05.20 feiern wir gemeinsam mit unserem Posaunenchor deren 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wollen wir einen Wiesengottesdienst feiern.
- Kurz darauf, am 05.07.20, planen wir unser nächstes Gemeindefest. Unsere Gemeindepädagogin Ulrike Anhut wird es gestalten, ist aber sicher auch auf eure Ideen gespannt und braucht eure Mithilfe.

Eine gesegnete Zeit und bis bald!

Maximilian Menzel im Namen des Kirchenvorstandes